



## Editorial

Arno Noger, Präsident des  
Stiftungsrates

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,  
liebe Freundinnen und Freunde des Ost-  
schweizer Kinderspitals

Seit unserem letzten Newsletter ist der Neubau  
plangemäss fortgeschritten; siehe dazu den  
Beitrag unseres Projektleiters weiter unten. Die  
Baustelle auf dem Areal des St.Galler Kan-  
tonsspitals ist beeindruckend und wir erwarten  
gespannt, dass im Lauf des Jahres das Ge-  
bäude aus dem Untergrund emporwächst und  
so für die Öffentlichkeit sichtbar wird.

Auch bei der Mittelbeschaffung kommen wir  
vorwärts. Die breite Unterstützung durch För-  
derstiftungen und Privatpersonen zeigt, dass  
das Ostschweizer Kinderspital in der Region  
wichtig und anerkannt ist. Jeder persönliche  
Kontakt bestärkt uns in unserer Motivation, für  
unsere kleinen und grösseren Patientinnen  
und Patienten und ihre Familien in Zukunft  
noch besser gerüstet zu sein.

Ein besonderes Highlight war die KISPI  
NIGHT, ein Gala-Anlass zur Mittelbeschaffung,  
den wir nach pandemiebedingter Verschie-  
bung am 5. März 2022 durchführen konnten.

Rund 200 Gäste genossen einen abwechs-  
lungsreichen Abend im Einstein Congress und  
spendeten zusammen mehr als 132'000 Fran-  
ken. Der grosse organisatorische Aufwand hat  
sich definitiv gelohnt! Die nächste KISPI  
NIGHT führen wir am 4. März 2023 durch und  
hoffen, dass wir wieder eine grosse Zahl von  
engagierten Gästen begrüßen können.

Last but not least: In der 1. Mannschaft des FC  
St.Gallen spielen sehr erfolgreich junge, ge-  
sunde Männer. Wir freuen uns sehr, dass sie  
sich gemeinsam für das Ostschweizer Kinder-  
spital engagieren und unter ‚@sangallä be-  
wegt‘ eine Spendenkampagne ins Leben geru-  
fen haben.

Gemeinsam werden wir das hoch gesteckte  
Spendenziel von fast 7 Mio. Franken erreichen  
- wir haben aktuell gut die Hälfte geschafft.  
Ihnen allen danken wir im Namen der ganzen  
Kispi-Familie für Ihren Einsatz.

Herzliche Grüsse, Ihr

Arno Noger



## Spitalneubau: Statusbericht

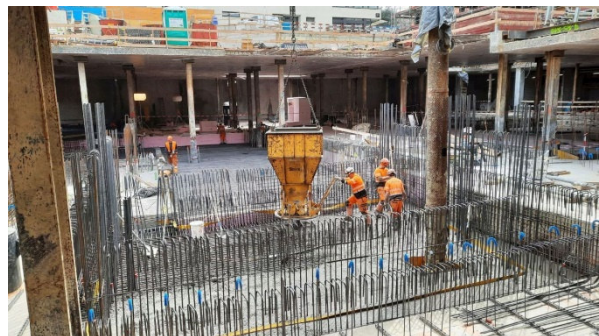


### Baufortschritt Stand April 2022

Mit der sogenannten Deckelbauweise wurde nach Abschluss der Betonarbeiten im 1. UG das 2. UG abgegraben bzw. ausgehöhlt.

Nach Verlegen der Kanalisationen und einem Materialaustausch für einen tragfähigen Untergrund der Bodenplatte sind nun die Betonarbeiten im 2. UG in vollem Gang.

Zeitweise arbeiten bis zu 50 Bauarbeiter in den «Katakomben» des OKS.



### Planungsstand

Die Raumplanung wird im Hinblick auf die zukünftigen Ausstattungen mit den Nutzern besprochen.

Es ist das Ziel, möglichst viel der kindgerechten Geräte und Möbel in das neue Spital mitzunehmen. Dies bedingt ein detailliertes Erfassen und Analysieren des Bestands und eine entsprechende Beschaffungsplanung.

Aufgrund der zusätzlichen kindgerechten Flächen und Räume im neuen Kinderspital besteht ein grosser Mehrbedarf an Ausstattungen, um den optimierten Prozessen und der zeitgemässen Behandlungs- und Aufenthaltsqualität gerecht zu werden.

Relevante Punkte sind dabei die kinderspezifische Ausstattung, das Rooming-In, die Spielzimmer und Spielbereiche, die Gartenzimmer, die Elternaufenthalte, Aufenthaltszonen für Jugendliche, Familienbegegnungszonen usw.

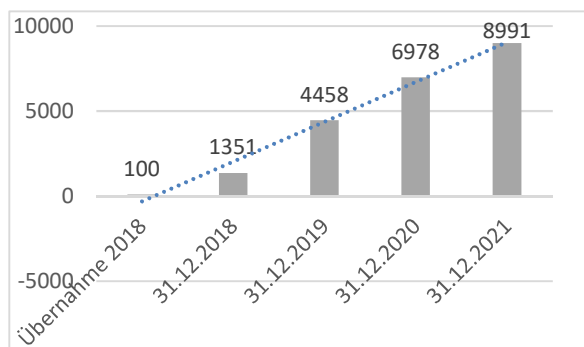
### Stand Termine

Wir sind im Terminplan; das neue Kinderspital kann nach aktuellem Stand im Januar 2026 bezogen werden.

*Heinz Nagel, Projektleitung Neubau OKS*

### Fundraising bei Privatpersonen: Herausforderung angenommen und gemeistert!

Das zweite Jahr mit Corona zeigt ein etwas zweigeteiltes Bild beim Fundraising mit Privatpersonen. Gönner:innen sind weiterhin sehr solidarisch, dies geht einher mit einer grossen Spendenbereitschaft. Die Gewinnung neuer Gönner:innen ist im aktuellen Umfeld aber anspruchsvoller geworden. Das entspricht dem allgemeinen Spendenmarkt-trend. Trotz Gegenwind ist der Gönnerstamm unterdessen auf fast 9'000 Personen gestiegen, das entspricht einer Steigerung um 29%.



Ebenfalls erfreulich entwickelt sich das Online Fundraising. Hier konnten alle Kennzahlen verbessert werden. U.a. erreichten die digitalen Kampagnen über 110'000 Personen. Diese konnten so für die Anliegen einer bestmöglichen Kindermedizin sensibilisiert werden. Es besteht ein grosses Potenzial. Darum wird der digitale Dialog verstetigt. Damit erreichen wir nicht nur neue, jüngere Zielgruppen; das Engagement wirkt sich auch positiv auf die allgemeinen freien Spenden aus, die zurückgegangen sind.

Per 31.3. wurden über 1.8 Mio. Franken durch Privatpersonen gespendet.

*Thomas Peter und Christine Bill*



An der KISPI NIGHT konnte das Modell bewundert werden.

### Kispi-Night vom 5. März 2022

Der erste Gala-Abend im Einstein St. Gallen war ein sehr schöner Erfolg. Mit dem Spendenbetrag von über 132'000 Franken liegen



wir deutlich über dem Budget, und der von SRF-Moderatorin Mona Vetsch präsentierte Anlass hat unsere Erwartungen mehr als übertroffen.

Während des Abends führten wir eine grosse Auktion unter anderem

von Wein, Schmuck und Kunst durch, die den Gästen sichtlich Spass machte.



Mit den Einnahmen aus den Tischverkäufen konnte dem OKS so ein toller Check von 132'738 Franken überreicht werden. Die erste (aber sicher nicht letzte!) KISPI NIGHT wurde durch eine Darbietung von Dai Kimoto und seinen fantastischen «Swing Kids», der musikalischen Untermauerung des Abends



durch die Band «Live Jazz» und eine Tanzshow von «Sunset Sessions» aufgelockert. Wir freuen uns bereits auf die erneute Durchführung am **Samstag, 4. März 2023**.

*Tanja Sutter, Fundraising OKS*

## Sangallä bewegt: Initiative des FC St.Gallen



Was für eine tolle Initiative! Die Spieler der ersten Mannschaft des FC St.Gallen setzen sich mit einem Spendenaufruf und viel persönlichem Engagement für das Kispi ein. Mit Events, persönlichen Begegnungen und Videobotschaften sammeln sie nicht 'nur' Geld, sondern möchten sich auch langfristig mit dem Kinderspital verbinden – finanziell und emotional. Sie leisten alle Arbeit in der Freizeit und ehrenamtlich. Umso grösser ist die Freude, dass das Spendenziel von 20'000 Franken schon nach kurzer Zeit übertroffen wurde!



*Brigitt Küttel / Fundraising-Team*



*Für sie betreiben wir Mittelbeschaffung: Patientin im Kinderspital (Symbolbild)*

### Patronatskomitee

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern unseres Patronatskomitees, die unsere Spendenkampagne tatkräftig unterstützen.

**Arno Noger**, Präsident Stiftungsrat / Patronatskomitee | **Tranquillo Barnetta**, ehemaliger Fussballer FCSG | **Ivo Bischofberger**, alt Ständerat | **Marina Bruggmann**, Kantonsrätin, Komitee Pro Ostschweizer Kinderspital | **Andrea Caroni**, Ständerat | **Ruth Dreifuss**, alt Bundesrätin | **Daniel Fässler**,

Nationalrat | **Barbara Gysi**, Nationalrätin | **Brigitte Häberli**, Ständerätin | **Heidi Hanselmann**, alt Regierungsrätin | **Marcel Hug**, Rollstuhlsportler | **Peter Kriemler**, CEO Modehaus Akris | **Gabriela Manser**, Co-CEO GOBA AG | **Nicolò Paganini**, Nationalrat | **Nicolas Senn**, Musiker und Moderator | **Jakob Stark**, Ständerat | **Reto Sutter**, CEO Ernst Sutter AG | **Thomas Sutter**, ehemaliger Schwingerkönig | **Sophie von und zu Liechtenstein**, Erbprinzessin | **Benedikt Würth**, Ständerat | **Thomas Zwiefelhofer**, ehem. Regierungschef-Stellvertreter, Präsident der liechtensteinischen Vereinigung der Förderstiftungen, First Advisory Group



'Das Engagement für das Kispi ist mir eine Herzensangelegenheit. Kinder sind unsere Zukunft, und als schwächstes Glied in unserer Gesellschaft gilt es sie zu schützen. Um es mit den Worten von Henry Matisse zu sagen: "Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen". Der Erfolg der ersten Kispi-Night bestärkt mich darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich danke allen Spendern herzlich und bin zuversichtlich, dass wir an den kommenden Events den Kreis unserer geschätzten Mäzene erweitern dürfen.'

*Reto Sutter, Vorsitzender der Geschäftsleitung Ernst Sutter AG*

### Spenden für die kindgerechte Ausstattung (Stand 31.3.2022)

Steinegg Stiftung	CHF	1'000'000
Metrohm Stiftung	CHF	845'000
Walter und Verena Spühl-Stiftung	CHF	500'000
Blumenau-Léonie Hartmann-Stiftung	CHF	347'000
Dr. Fred Styger Stiftung	CHF	330'000
Ernst Göhner Stiftung	CHF	300'000
E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung	CHF	203'500
Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger	CHF	200'000
MBF Foundation	CHF	150'000
Kispi-Night 2022	CHF	132'000
Kispi-Night 2020	CHF	100'000
Emil und Victoria Barell Stiftung	CHF	125'000
Valmont Stiftung	CHF	25'000
Huber + Monsch AG	CHF	10'000
MZR Gedenkstiftung	CHF	5'000
First Charity Foundation	CHF	2'250
Albin Pedrotti-Stiftung	CHF	2'000
<b>Spendenzusagen total</b>	<b>CHF</b>	<b>4'176'750</b>

**Gemeinsam kommen wir dem Ziel näher:  
Ganz herzlichen Dank!**